

## ONLINE-ANMELDUNG bis 31.01.2019

über die Homepage [www.schluckstoerung-mv.de](http://www.schluckstoerung-mv.de)

### Achtung!

Wir haben nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zur Verfügung.  
Eine verbindliche Anmeldung, insbesondere für die Workshops, ist nur nach  
Überweisung der Teilnehmergebühr gewährleistet.  
Restplätze werden am Tagungsort vergeben.

### Teilnehmergebühr:

**Referate:** 30,00 € / Schüler + Studenten 15,00 € (bitte ausweisen)

**Workshop:** 20,00 € / keine Ermäßigung

Wir bitten um Überweisung auf folgendes Konto:

IBAN: DE76 1203 0000 1062 5387 05

BIC: BYLADEM1001

Als Verwendungszweck bitte Namen und gebuchten Workshop  
angeben.

### Workshop I:

Wie kann man eine Aspirationspneumonie verhindern?  
Kanülenmanagement, subglottisches Absaugen und Mundhygiene

Oder

### Workshop II:

Individuelle Tracheostoma- und Fistelversorgung mit Hilfe digitaler  
Daten und 3D-Druck

**Die Veranstaltung ist zur Anerkennung als Fortbildung  
geeignet und wird zertifiziert.**

Einladung zum V. Symposium  
des Dysphagie-Netzwerkes Nord e.V.

## „Dysphagie bei Patienten mit Tumoren im Kopf- und Halsbereich“

23. Februar 2019



Veranstaltungsort:

Campus Ulmenstraße,  
Haus I, Hörsaal 323  
Ulmenstraße 69  
18057 Rostock

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

am 23. Februar 2019 findet bereits zum 5. Mal unser Symposium rund um Themen der Dysphagie statt. Dieses Mal werden sich die Beiträge dem Thema Dysphagie bei Kopf- und Halstumoren aus verschiedenen Perspektiven nähern.

Wir konnten ein breites Feld an Praktikern und Experten unterschiedlicher Fachdisziplinen gewinnen und dadurch ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für Sie zusammenstellen.

Um Ihnen mehr Möglichkeiten einzuräumen, mit den Vertretern der Industrieausstellung ins Gespräch zu kommen, wurde eigens eine Session dafür angelegt. Zusätzlich können die Aussteller natürlich auch wieder in der Mittagspause besucht werden.

Zwei Workshops komplettieren das Symposium.

Teilnehmer insbesondere aus den Pflegeberufen können ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Trachealkanülenmanagement und der Mundhygiene auffrischen, Neues lernen und praktisch ausprobieren.

Ein weiterer Workshop steht im Zeichen der Digitalisierung und thematisiert die Möglichkeiten individueller Tracheostoma-versorgung unter Anwendung von 3D-Druck.

Wir freuen uns auf Sie, auf ein spannendes Symposium, auf interessante Diskussionen und laden Sie herzlich zum V. Symposium ein.

Ihre Mitglieder des Dysphagie-Netzwerks NORD e.V



08.30	<b>ANMELDUNG</b>
09.15	<b>Begrüßung</b> Dr. med. Katrin Neumann, HNO-Fachärztin Neubukow, Vorsitzende des Dysphagie-Netzwerk Nord e.V.
von 09.20	<b>Operative Möglichkeiten bei Kopf- und Halstumoren</b> Priv.-Doz. Dr. med. Sebastian Schraven; stellvertretender Klinikdirektor der HNO Klinik „Otto Körner“
	<b>Möglichkeiten der Strahlentherapie bei Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren und deren Auswirkungen auf die Schluckfunktion</b> Dr. med. Marcella Szücs; OÄ der Klinik für Strahlentherapie, Universität Rostock
ca. 10.15	<b>Pharmazeutische Aspekte der Therapie bei Patienten mit Tumoren im Kopf-Hals-Bereich</b> Dr. rer. nat. Andreas Toman, Apotheker, Pinguin Apotheke Rostock
10.30-11.30	<b>BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG</b>
11.30	<b>Physiotherapie - Prävention und Rehabilitation bei Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren</b> Kristina Portwich, Physiotherapeutin und Osteopathin, Kur- und Gesundheitszentrum Warnemünde
	<b>Möglichkeiten und Grenzen der klinischen Schluckuntersuchung bei Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren</b> Dr. Stefanie Duchac, Vertretungsprofessorin für Logopädie, SRH Hochschule für Gesundheit, Campus Karlsruhe
	<b>Vorstellung der Selbsthilfegruppe „Kopf-Hals-Mund-Krebs Rostock“</b> Ute Kalinowski
12.30-13.30	<b>MITTAGSPAUSE und BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG</b>
13.30-15.00	<b>WORKSHOP parallel</b>
	<b>I: Wie kann man eine Aspirationspneumonie verhindern? Kanülenmanagement, subglottisches Absaugen und Mundhygiene</b> Philip Bonow M.Sc. Logopäde und Fachtherapeut für Dysphagie, Annaberg-Buchholz
	<b>ODER</b>
	<b>II: Individuelle Tracheostoma- und Fistelversorgung mit Hilfe digitaler Daten und 3D-Druck</b> Benjamin Velten Institut für Anaplastologie Velten & Hering GbR